

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1983)
Heft: 2

Artikel: Matt Fretton
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052749>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

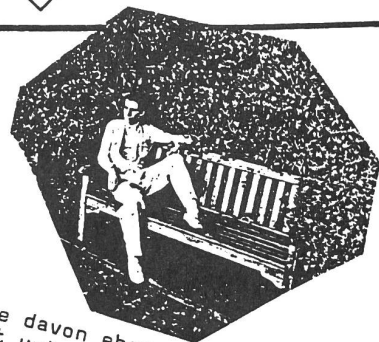
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Noch nie gehört, was? Vielleicht weiss der eine oder andere, dass Matt Fretton als Vorsänger der Depeche Mode die GB- und Irland-Tournee bestritt. So trat er auch in London-Hammersmith Odeon am 8.10.1993, dass wir ja besuchten (siehe Seite 12). Matt Fretton begeisterte mich und die anderen nicht gerade. Das sah man daran, dass alle Konzertbesucher fast gelangweilt, ruhig in den Stühlen sassen, obwohl er einen wirklich ulkigen, nervösen Tanzstyl vortrug. Doch auf einmal hob sich die Menge klatschte, johlte, dan- ce'te mit. Das Stück heisst "It's so high". Ein mit voll Power geprägtes Stück. Was mir schon beim erstmaligen Hinhöregewaltig ein- fuhr. So suchte ich Platten von ihm und

fand so zwei Maxis. Eine davon eben das Superstück und das andere "Dance it up", welches immerhin in den englischen Charts Platz 50 erzielte. Mehr gibt es noch nicht. Beide Single sind erst in diesem Jahr erschienen. Dance it up wird, wie seine meisten Songs mit Bläserklängen, daher etwas jazzig, begleitet. Doch trotzdem, solltet Ihr irgendwann auf eine LP, Single oder so stossen, hört sie Euch an! In jedem Fall:

HOERENSWERT!!!



NEW LIFE

NEW LIFE

NEW LIFE

NEW

NEW LIFE

NEW LIFE

ÜBRIGENS

ÜBRIGENS

... Eidgenossen, haltet die Augen offen! Depeche Mode werden nächstens die Schweiz besuchen, allerdings vorerst nur Privat. Ihr wisst, das Cover der LP "Construction Time again" und der Single "Love in Itself" zeigt das Matterhorn, den Schweizerischen Nationalberg. Als Dankeschön schenkte Ihnen der schweiz. Touristenbund eine Woche Gratisferien in unserem Land Netta Gaste, nicht?

... Depeche Mode haben dieses Jahr schon eine äusserst erfolgreiche Südostasien-Tournee hinter sich. Sieben Tage verbrachten sie in Tokyo, wo sie verschiedene TV-Shows besuchten, Interviews abhielten und drei bis auf den letzten Platz ausverkaufte

Konzerte gaben, Depeche Mode waren selbst erstaunt, wie populär sie in Japan sind. Weiter ging es nach Hongkong, wo die Vier die absoluten Stars sind. Kaum gelandet wurden sie völlig überraschend von Hunderten von Fans umrundet und die Polizei musste den ganzen Flughafen räumen um Depeche Mode von den total hysterischen Fans zu trennen. Es folgten zwei weitere erfolgreiche, zum voraus ausverkaufte Konzerte bevor es nach Bangkok weiterging, wo ebenfalls zwei Gigs folgten, natürlich waren auch für diese sämtliche Billette ausverkauft. Depeche Mode sind vermutlich um einiges populärer als in Europa.

... wusstet Ihr,

dass Depeche Mode bereits 7 Videos für alle Singles seit "Just' can't get enough" gemacht haben? Ich habe Martin in London gefragt, ob man diese Videos vielleicht mal im Handel erwerben kann. Er hat nur geheimnisvoll gelächelt und gesagt: "WE WILL SEE". Immerhin haben Depeche Mode schon einmal ein ganzes Konzert filmen lassen und auch an der diesjährigen Tournee waren verschiedentlich Kameras zu beobachten. Ich glaube wir werden Depeche Mode bald auf Video bewundern können.

